

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Montag, 20.07.2026, 07:00 Uhr

Örtlich Schauer, in Ostholstein vereinzelt kurze Gewitter, von Norden nachlassend. Vor allem an den Küsten bis zum Abend noch windig.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Zwischen einem Tief über der Ostsee und einem Hoch westlich der Britischen Inseln fließt aus Nordwesten mäßig warme Nordseeluft ein. Dabei bleibt es leicht wechselhaft und besonders an der See auch windig.

GEWITTER:

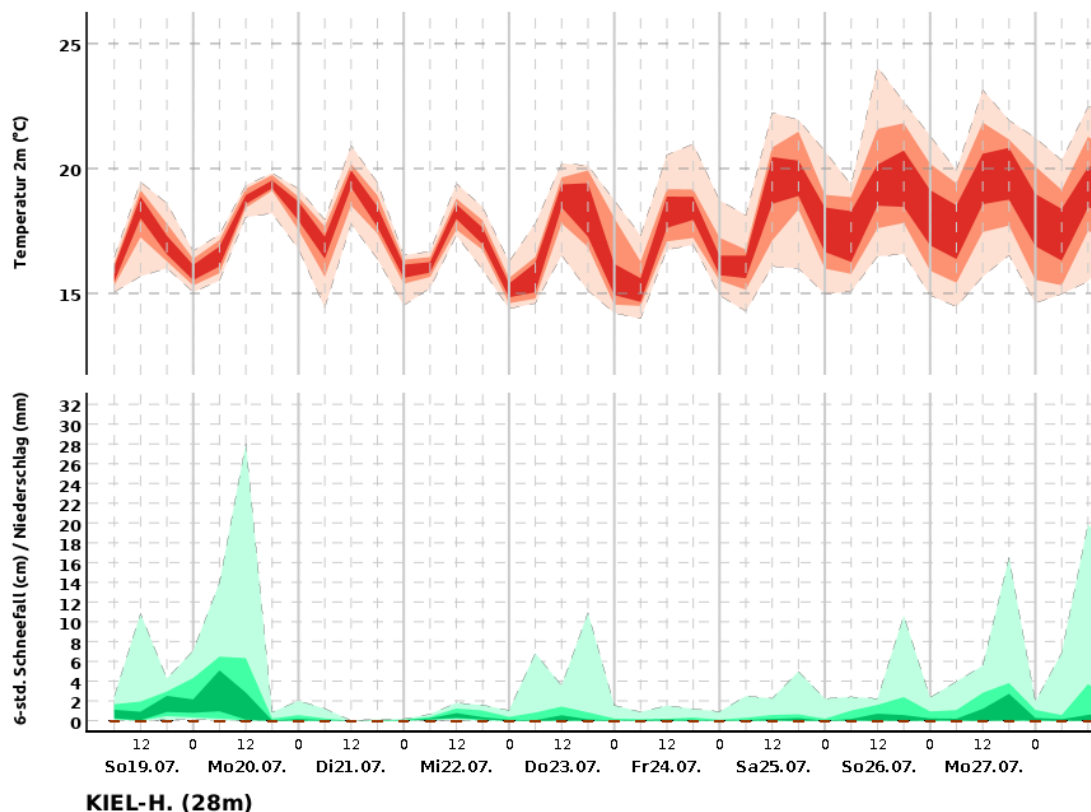
Am heutigen Montag in Ostholstein neben Schauern lokal kurze Gewitter. Dabei Gefahr von Starkregen um 15 l/qm innerhalb einer Stunde sowie stürmischen Böen um 70 km/h (Bft 8) und kleinkörnigem Hagel. Ab dem Mittag von Norden her abklingend.

WIND:

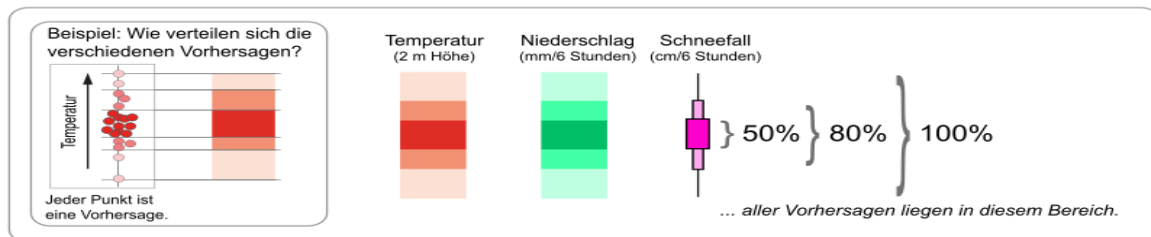
Am heutigen Montag an den Küsten zeitweise Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Nordwest bis Nord, exponiert sowie in Schauer- oder Gewitternähe auch stürmische Böen um 70 km/h (Bft 8). Bis zum Abend allmählich nachlassend.

Am Dienstag zum Abend hin an den Küsten vor allem an der Nordsee und auf Helgoland erneut Windzunahme mit Windböen aus Nordwest, auf den Inseln in exponierten Lagen auch zeitweise stürmische Böen nicht ausgeschlossen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Montag, 20.07.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Robert Hausen